

Generationswechsel beim Besucherstamm

Auch der Generationswechsel des Besucherstamms vollzieht sich recht schnell und kann unterschiedlich verlaufen.

Aber: Ein Generationswechsel der Besucher bleibt nicht aus!

Der Generationswechsel geschieht unauffällig, kontinuierlich:

Zum einen werden jüngere Besucher stetig dazukommen (wollen) und ältere Besucher kommen nicht mehr in den Jugendtreff. Dabei können sich die Änderungen fließend und fast unbemerkt vollziehen.

Der Generationswechsel geschieht abrupt, deutlich spürbar:

Besonders auffällig ist es, wenn eine ganze Besuchergruppe dem Jugendtreff fernbleibt, die Einrichtung schlecht oder gar nicht mehr besucht wird. Das geschieht oft, wenn ältere Mitarbeiter des Jugendtreffs gehen, dann verschwinden gleichzeitig auch oft die Besucher.

Was tun?

Das gute Leitungsteam wird

- die Änderung im Besucherkreis kontinuierlich beobachten und sich darüber austauschen, denn es sollte die Besucher einschätzen können, um die Verantwortung für den Jugendtreff ausüben zu können.
- gezielt, geplant Werbung für neue, jüngere Besucher betreiben (vgl. Handreichung „Mitgliederwerbung im Jugendtreff“)
- bei einem kompletten Wechsel des Leitungsteams durch eine gut vorbereitete Übergabe des Jugendtreffs an das nächste Leitungsteam die weitere Nutzung des Jugendtreffs durch den bestehenden Besucherstamm begünstigen.

zusätzliche Infos bei:

Rebecca Haupt, Tel. 09321-9285702, rebecca.haupt@kitzingen.de

Margrit Fragmeier, Tel. 09321-9285701, margrit.fragmeier@kitzingen.de



Crash - Kurs

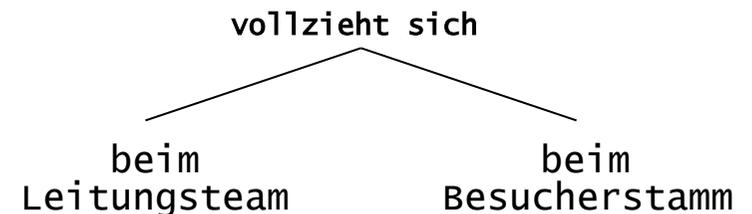


Thema: Generationswechsel im Jugendtreff

So wie die gesamte Jugendzeit durch schnell wechselnde Ereignisse und sich rasch veränderte Bedingungen geprägt ist, so zeigen auch unsere Beobachtungen in den letzten 20 Jahren in der Szene der Offenen Jugendarbeit im Landkreis Kitzingen, dass es in den Jugendtreffs rasche Wechsel gibt, so dass Jugendtreffs innerhalb weniger Jahre ganz andere Profile und Abläufe haben.

Schnelle Wechsel der Leitungsteams, neue Ansprechpartner und neue Besuchergruppen sind normal im Betrieb der kleinen selbstverwalteten Jugendtreffs.

Generationswechsel



Da fragt man sich...

- Muss man dann immer bei „Null“ anfangen?
- Was muss unbedingt erhalten bleiben?
- Was können die Neuen gut gebrauchen?

Generationswechsel beim Leitungsteam

Die Führung eines Jugendtreffs stellt an das Leitungsteam **vielfältige Anforderungen** und setzt eine Menge Engagement, Ausdauer, Organisationsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenzen und Elan voraus (vgl. Handreichungen „Selbstverwaltung mit Struktur und Kompetenz“ und „Informationen zu Jugendtreffs“).

Jedes Leitungsteam, das die Selbstverwaltung eines Jugendtreffs übernimmt, muss die **volle Unterstützung** des Jugendbeauftragten und des Stadt- oder Gemeinderates, der jugendlichen Nutzer des Jugendtreffs und der Bevölkerung der Kommune erhalten.

Jedes Leitungsteam entwickelt bei der Führung eines Jugendtreffs seinen **eigenen Leitungsstil**, der von dessen Können und Eigenschaften sowie dessen Zusammenwirken geprägt ist.

Die Dauer der Führung eines Jugendtreffs hängt zum einen davon ab, wie viel Zeit die Mitglieder des Leitungsteams für die ehrenamtliche Arbeit im Jugendtreff aufbringen können. Diese Situation kann sich durch den Eintritt ins Ausbildungs- und Berufsleben ändern.

Zum anderen wird dies auch bestimmt, durch ihre Vorstellung von der Arbeit im Jugendtreff. Sind sie in erster Linie bereit Verantwortung im Jugendtreff zu übernehmen für die Besucher, die zu ihrem Freundes- und Cliquenkreis gehören oder leiten sie den Jugendtreff aus Interessen, in der Gemeinde die Offene Jugendarbeit zu etablieren.

Häufig **verläuft die Veränderung** der Zusammensetzung des Leitungsteams im Jugendtreff **unauffällig**, da nur einzelne Mitglieder ausscheiden und die „Neuen“ in die bestehende Organisation hineinwachsen, Erfahrungen und Informationen vermittelt bekommen und wichtige Kontakte zum Jugendbeauftragten, Gemeinderat, anderen Jugendgruppen und Vereinen oder zu den Jugendpflegern erleben.

Wenn aber das **Ausscheiden** des Leitungsteams **komplett** erfolgt oder der Jugendtreff sogar vorübergehend geschlossen wird, hinterlässt der Wechsel des Leitungsteams **spürbare Folgen**.

Notwendige Stützsysteme für den Generationswechsel des Leitungsteams im Jugendtreff sind:

- **Das Leitungsteam des Jugendtreffs** muss den Generationswechsel bewusst vorbereiten:
 - es sollten kontinuierlich jüngere Mitglieder im Jugendtreff in die Leitungsaufgaben eingearbeitet werden
 - bei einem Leitungswechsel sollte das Leitungsteam die Übergabe der Aufgaben klar regeln, in dem die Leitungsmitglieder ihre Aufgaben an den Nachfolger übergeben, Erfahrungen, wichtige Informationen und Materialien weitergeben. Falls keine Nachfolger bekannt sind, sollten die Informationen schriftlich festgehalten werden und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahmen angegeben werden.
 - das Leitungsteam sollte den Wechsel umgehend den Partnern in der Gemeinde und beim KJR bekannt bekanntgeben.
- Der **Träger der Einrichtung** (meistens die Kommune) und der **Jugendbeauftragte** begleiten in der Übergangsphase das neue Leitungsteam und sind bei der Kontaktaufnahme zu anderen Jugendgruppen/Jugendtreffs behilflich.
- Der **Kreisjugendring / die Kommunale Jugendarbeit** und die **ArGe „Offene Jugendtreffs im Landkreis Kitzingen“** werden bei Bekanntwerden eines Leitungswechsels mit einem Besuch im Jugendtreff den ersten persönlichen Kontakt zur neuen Leitung herstellen. Sie bieten für Jugendtreffs auch Schulungen zur Führung eines Jugendtreffs an und stehen gern als Kooperationspartner für gemeinsame Veranstaltungen im Bereich der Offenen Jugendarbeit zur Verfügung.